

Verlustfläche

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los

FFH-Gebiet

WVN

KG-Nr.

Ehemaliger LRT:

Ehemalige Wertstufe:

Erfassung wenn:

LRT-Objekt gemäß GDE

Untergrenze für LRT wird nach HLBK-Methodik nicht erreicht (qualitativ und/oder quantitativ),
obligatorisch, wenn aktuelle LRT-Fläche um **mehr als 20%** gegenüber GDE-Objekt zurückgegangen,

bei Verlust unter 20%, der gutachterlich als **erheblich** angesehen wird,

nicht, wenn in HLBK durch andere Objekte dokumentiert
(z.B. Feuchtwiese MF.FS statt LRT 6510)

nicht, wenn Verlust nur durch geringfügigen geometrischen Versatz

bei großen Wald-FFH-Gebieten: Hinweise in Kartiermethodik beachten, im Zweifel Rücksprache mit Auftraggeber halten.

Wiederherstellbarkeit

Leicht	Schwer
kurzfristig (< 5 Jahre) durch reine Änderung des Nutzungsregimes möglich	mittelfristig (5 - 15 Jahre) mit kleineren Maßnahmen oder Langfristig (> 15 Jahre) oder nur mittels aufwändiger Maßnahmen (wie durch Heudruscheinsaat) möglich
Mittel	Nicht
kurzfristig mit kleineren Maßnahmen (wie Grabenverfüllung) oder mittelfristig (5 - 15 Jahre) durch reine Änderung des Nutzungsregimes möglich	nicht wiederherstellbar oder mit enormen Kostenaufwand verbunden (wie Straßenrückbau)

BeobachtungGrund der Nichterfassung als HLBK-LRT: Genau eine Angabe

alle feuchtegeprägten LRT	Modul 5 (1, 4)
Wasserhaushalt nicht ausreichend (wechsel)feucht/nass	Wald
Module 1 u. 2	Krautschicht untypisch ausgebildet (Erläuterung im Bemerkungsfeld)
Fließgewässer	Anteil an Nadelbäumen / nicht-einheimischen / standortfremden Bäumen zu hoch
Gewässer <u>verlauf</u> nicht ausreichend naturnah	kein geschlossener Waldbestand / zu lückiger Bestand
Gewässer <u>dynamik</u> nicht in ausreichendem Maße vorhanden	Trockene Wälder
Gewässer (Still-/Fließgewässer)	Trockniszeiger fehlen
keine (oder nicht ausreichend) Wasserpflanzen vorhanden	Modul 7
Stillgewässer / Quellen	Felsen, Schutthalden
keine naturnahe Ausbildung	Völlige Verbuschung , Zuwachsen offener Bereiche
Modul 3 (4)	Felsen
Grünland	Sedimentanreicherung (bei gleichzeitigem Ausfallen von Felsarten) / Überspannung mit Netz
Bestand nicht ausreichend mager (Obergräserdeckung zu hoch/ zu wenig Magerkeitszeiger/ zu viele N-Zeiger/ zu viele Störzeiger/ Dominanz einzelner Arten)	Alle Module
Grünland / (Sand-) Magerrasen	Es befindet sich ein Acker auf der Fläche.
verbracht/ unternutzt (vergrast, verfilzt, vermoost, bultig, verbuscht, versauert)	starke Veränderung des Standortes / Entfernung des Bodens
stark ruderalisiert	Über- und Bebauung : inzwischen durch Straßen, Wege, (Windkraft-)Anlagen oder Gebäude überbaut
Wacholderheiden	keine (oder nicht ausreichend) Kennarten vorhanden (KE-Untergrenze)
zu geringe Anzahl an Wacholdern	keine (oder nicht ausreichend) Strukturierung (KE-Untergrenze) vorhanden
Heiden	keine ausreich. Flächengröße (KE-Untergrenze)
Zwergsträucher mit zu geringer Deckung	Zuordnung zu anderer pflanzensoziologischer Einheit (KE-Untergrenze): Erläuterung im Bemerkungsfeld
Modul 4	Sonstige , hier nicht aufgeführte Beobachtung: Erläuterung im Bemerkungsfeld
Sandmagerrasen	
völlig vegetationsfreie Sandfläche	

Ursache

(Vermutete) Ursache(n) für LRT-Verlust: 1 - 3 Angaben

alle feuchtegeprägten LRT		Modul 5 (1, 4) / Wald	
<input type="checkbox"/>	Grabenziehung, -eintiefung	Veränderung der Lichtverhältnisse durch veränderte Waldstruktur	
<input type="checkbox"/>	Verlegung von Drainageröhren	Ausfall auf Waldkalkung zurückzuführen	
Module 1 u. 2		Unterpflanzung von Nadel-/ nicht-einheimischen / standortfremden Bäumen	
<input type="checkbox"/>	inzwischen erfolgte Aussteinerung, Gewässerbefestigung der Ufer und/oder Sohle, Querbauwerke	Naturverjüngung von Nadel- / nicht-einheimischen / standortfremden Bäumen	
<input type="checkbox"/>	inzwischen erfolgte Begradigung, Verlegung, Eintiefung	Entnahme von Bäumen ohne (ausreichend) Aufwuchs neuer Bäume	
<input type="checkbox"/>	inzwischen erfolgte überwiegende Verrohrung, Fassung		
Modul 3 (4)		Modul 7	
<input type="checkbox"/>	Neueinsaat / starke Einsaat von untypischen Gräsern/Kräutern oder von Wirtschaftsgräsern	Folge von Sukzession	
<input type="checkbox"/>	Nutzungsintensivierung mit zu starker Düngung und/oder zu häufigen Schnitt (eigene Beobachtung)	Gehölzanpflanzung	
<input type="checkbox"/>	Nutzungsintensivierung mit zu starker Düngung und/oder zu häufigen Schnitt (vermutet anhand von Vegetationszusammensetzung)	Überspannung der Felsen mit Netz	
<input type="checkbox"/>	Nutzungsintensivierung mit zu intensiver Beweidung (eigene Beobachtung)	Andere künstliche Befestigungen (wie Übergießen mit Beton)	
<input type="checkbox"/>	Nutzungsintensivierung mit zu intensiver Beweidung (vermutet anhand von Vegetationszusammensetzung)	Alle Module	
<input type="checkbox"/>	Zum Erhalt ungeeignete Beweidungsart z.B. durch Pferde (eigene Beobachtung)	<input type="checkbox"/>	keine tatsächliche Veränderung (niedrigere qualitative Kartierschwelle in GDE, Erläuterung in Bemerkungsfeld)
<input type="checkbox"/>	Zum Erhalt ungeeignete Beweidungsart z.B. durch Pferde (vermutet anhand von Vegetationszusammensetzung)	<input type="checkbox"/>	keine tatsächliche Veränderung (niedrigere quantitative Kartierschwelle in GDE)
<input type="checkbox"/>	Beweidung zum falschen Zeitpunkt	<input type="checkbox"/>	keine tatsächliche Veränderung (Verschiebung aufgrund genauerer Abgrenzung anhand verbesserter Grundlagen)
<input type="checkbox"/>	keine, zu seltene bzw. zu schwache Beweidung	<input type="checkbox"/>	inzwischen erfolgtes Auffüllen von Senken / Geländeneivellierung
<input type="checkbox"/>	keine regelmäßige Mahd	<input type="checkbox"/>	inzwischen erfolgter (Grünland-) Umbruch
<input type="checkbox"/>	fehlender 2. Schnitt	<input type="checkbox"/>	inzwischen Abschieben des Bodens / Substrates etc.
<input type="checkbox"/>	Mahd zum falschen Zeitpunkt	<input type="checkbox"/>	Vorrücken des Steinbruchbetriebs, inzwischen Verfüllung von Abbaustätten oder Deponien
<input type="checkbox"/>	Mulchen (Mulchauflage: eigene Beobachtung)	<input type="checkbox"/>	Straßen- und Wegebau
<input type="checkbox"/>	Ausfall durch Überalterung (Wacholderheide)	<input type="checkbox"/>	Vorrücken der Bebauung, Errichten von Einzelgebäude oder (Windkraft-)Anlagen
<input type="checkbox"/>	Nährstoffanreicherung durch Überschwemmung(en)	<input type="checkbox"/>	Aufforstung
Modul 4		<input type="checkbox"/>	Ruderalisierung durch starken menschlichen Einfluss
<input type="checkbox"/>	Nährstoffanreicherung vermutl. durch große Mengen Hundekot (wie bei ortsnahen Sandrasen)	<input type="checkbox"/>	Starke Belastung durch Freizeitnutzung
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	anderer Kartiereinheit in nicht beauftragtem Modul (Erläuterung im Bemerkungsfeld)
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Keine Aussage möglich
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Andere Ursache: freie textliche Eingabe in Bemerkungsfeld

verantw. Kartierer/in
Aufnahmedatum

falls die Verlustfläche an mehreren Terminen aufgesucht wurde dies ggf. im Bemerkungsfeld eintragen

Bemerkung

Sonstige Beobachtung:

Sonstige Ursache:

Niedrigere qualitative Kartierschwelle in GDE:
bitte Herleitung der Einschätzung erläutern, **a)** anhand welcher Datengrundlage **UND b)** ob diese Daten sich auf die konkrete Fläche beziehen, oder auf andere Flächen in diesem FFH-Gebiet
a) ☐ Einschätzung anhand von ☐ GDE-Bewertungsbögen / ☐ GDE-Vegetationsaufnahmen / ☐ textlicher Beschreibung aus GDE
b) ☐ auf dieser konkreten Fläche / ☐ abgeleitet von anderen Flächen im FFH-Gebiet

Vorschläge zur Wiederherstellung (fakultativ / bei Beauftragung):